

Federf. Stadtamt: Hochbauamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Herr Stojan	26.06.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Bauliche Erweiterung des Heisenberg-Gymnasiums
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2001 beschlossen, die Schule baulich zu erweitern. Dabei wurde folgendes Programm zur baulichen Erweiterung berücksichtigt:

- ◆ ein Unterrichtsraum Sek. II (44 m²)
- ◆ ein naturwissenschaftlicher Raum (90 m²) inkl. Nebenraum
- ◆ ein naturwissenschaftlicher Raum (59 m²) inkl. Nebenraum
- ◆ ein Musikraum Sek. II (49 m²) inkl. Nebenraum
- ◆ multifunktionales Forum (270 m²)
- ◆ Bibliothek / Mediothek (100 m²)
- ◆ Neben- und Lagerräume (100 - 120 m²)

Für die Maßnahme wurden 2.099.500,- € haushaltsrechtlich zur Verfügung gestellt:
 Als Ausgabeermächtigung in 2002 500.000,- € und
 als Verpflichtungsermächtigung in 2003 1.599.500,- €.

Die Entwurfsplanung wurde vom Hochbauamt in enger Abstimmung mit dem Heisenberg-Gymnasium entwickelt. Wesentliches Ergebnis ist ein ellipsenförmiger Solitärbau auf dem Schulhof, der das Forum aufnehmen soll. Hinzukommt ein zweistöckiger Anbau unmittelbar an das Schul-Hauptgebäude im Eingangsbereich.

Das Hochbauamt wird die Konzeption in der Sitzung vorstellen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Bei positiver Verabschiedung sind folgende Arbeitsschritte geplant:

- ◆ Beauftragung eines Brandschutzgutachtens
- ◆ Externe Vergabe der Planung der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär)
- ◆ Externes Gutachten für die Akustik des Forums

Der Schulausschuss hat in der Sitzung vom 12.05.2003 der baulichen Erweiterung des Heisenberg-Gymnasiums zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		198.000 (2002)*
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		198.000 (2002)*
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		500.000 (HHS 2002) 1.599.000 (VE 2003)*
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten	21.000	
Finanzierungskosten	40.000*	

*

Da im Haushalt 2003 nur eine VE enthalten ist, gibt es keinen Anteil der Schulpauschale für diese Maßnahme.

Wenn für den Haushalt 2004 unterstellt wird, dass die Schulpauschale in annähernd gleicher Höhe wie 2003 gezahlt wird, wird sich unter Errechnung der Investitionen im Schulbereich gemäß Investitionsprogramm 2004 eine Schulpauschale von 605.000 € ergeben.

Die Finanzierungskosten können sich, abhängig von dem Anteil der Schulpauschale, noch reduzieren.

Seit 3 Jahren gibt es für Schulbaumaßnahmen keine Projektförderung mehr, dafür wird ersatzweise eine Schulpauschale für Unterhaltung und Investitionsaufwand der Schulen gezahlt.

Im Vermögenshaushalt gibt es kein Einzeldeckungsprinzip, sondern nur ein Gesamtdckungsprinzip. Investitionsmaßnahmen können nicht auf Einzelmaßnahmen heruntergebrochen werden, sondern es kann nur eine proportionale Aufteilung erfolgen.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur baulichen Erweiterung des Heisenberg-Gymnasiums zu.

Der Bürgermeister
i. V.

- Stojan -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

Stadtplanungs- und Bauausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: